



Lektion 1:

Die Grundbegriffe

Einleitung

In dieser Unterrichtsstunde werden die Grundbegriffe des Klavierspielens erläutert. Wie setzt sich ein Lied zusammen, und wie können Sie in kurzer Zeit ein Lied spielen?

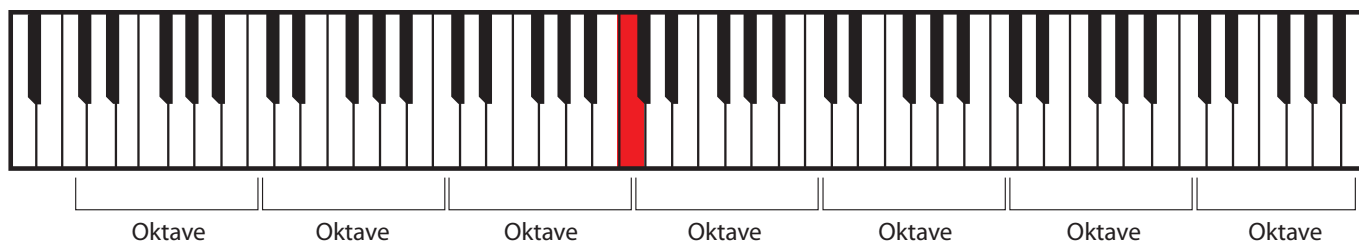


Schauen Sie sich erst das Video an: „Die Grundbegriffe“



Kapitel 1 - Die Tastatur

Die Tastatur, oder das Klavier besteht aus einer großen Anzahl weißer und schwarzer Tasten. Hierbei gibt es ein bestimmtes Regelmass. Nach jeder siebten weißen Taste wiederholt sich das Muster. Das ist eine Oktave.

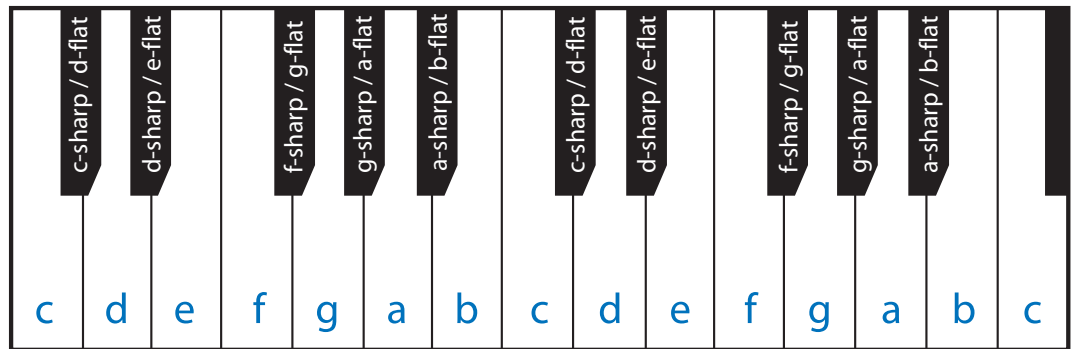


Die Tastatur eines Klaviers und die eines Keyboards ist identisch. Mit einem kleinen Unterschied: Das Klavier hat zwei Oktaven mehr. Jede weiße Taste wird nach einem Buchstaben genannt: a – h. Es sind nur 7 Buchstaben, da jede Oktave gleich aufgebaut ist. Bei den schwarzen Tasten wird neben den Buchstaben a –h noch etwas hinzugefügt, aber darauf kommen wir später noch zurück.

Die rot markierte Taste ist das **„Schlüssel C“**. Dies ist das mittigste C der gesamten Tastatur. Stehen zwei C's in der Mitte, müssen Sie das Linke wählen. Suchen Sie es mal. Ausgehend von dieser Taste werden viele Lieder gespielt.



Tipp: Kleben Sie einen Sticker auf das zentrale C der Tastatur, sodass Sie es schnell finden können. Sie können auch Sticker auf jede (weiße) Taste kleben (z.B. die mittleren 3 Akkorde), sodass Sie diese schnell finden können. Das wird Ihnen am Anfang sicher helfen. Siehe folgende Übersicht.



In dieser Übersicht wird beschrieben, wie die schwarzen Tasten ausgesprochen werden. Denn man schreibt es anders, als man es ausspricht. Alle Töne die auf -is enden werden mit einem # kenntlich gemacht, die Tasten die auf -es enden werden mit einem „b“ kenntlich gemacht.

Alle Tasten mit einem # werden danach mit einem halben Ton erhöht
Alle Tasten mit einem b werden danach mit einem halben Ton erhöht

Es kann also sein, dass die cis/des-Taste zum einen mal mit C# angedeutet wird und zum anderen mal mit Db. Das ist abhängig von der Tonart des Liedes. Aber das können Sie jetzt noch vergessen.



Übung 1

Lernen Sie bitte die Namen der weißen Tasten auswendig. Können Sie das Schlüssel C schon finden? Probieren Sie nun alle C-Tasten anzuschlagen. Hören Sie auch, dass alle diese Töne gleich klingen, nur (jeweils eine Oktave) höher oder tiefer? Probieren Sie bitte einmal, alle Töne zu finden. Fangen Sie bei der C-Taste an und drücken Sie auf jedes C der Tastatur, von tief nach hoch. Dann die C#-Taste usw.

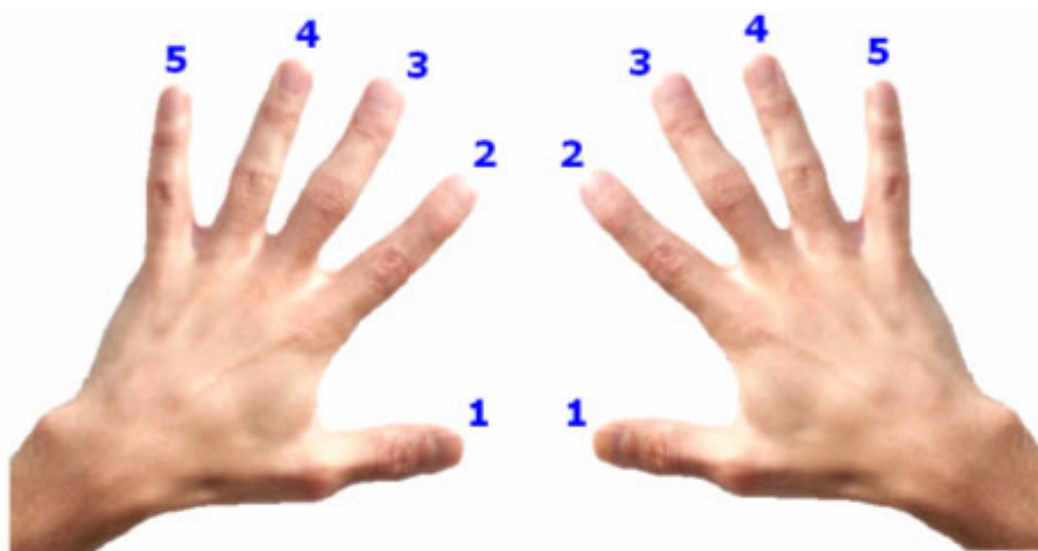
In der Regel gilt, dass zwischen jeder weißen und schwarzen Taste, die aufeinander folgen, ein halber Ton liegt. Zwei aufeinander folgende weiße Tasten trennt dagegen meist ein ganzer Ton, mit der Ausnahme der weißen Tasten E und F, bzw. H und C. Die liegen zwar direkt nebeneinander, ihre Tonhöhe unterscheidet sich dennoch nur um einen halben Ton.



Kapitel 2 **Der Stand der Hände**

Bevor Sie mit dem Klavierspielen beginnen, ist es wichtig zu wissen, mit welchem Finger Sie welche Taste anschlagen. Am Anfang könnten Sie nämlich dazu neigen, für jede Taste Ihren Zeigefinger zu gebrauchen. Spätestens wenn Sie danach schwierigere Stücke spielen, bekommen Sie damit ganz sicher Probleme.

Der Einfachheit halber nummerieren wir die Finger:



Übung 2

Lernen Sie die Nummern mit den dazugehörigen Fingern auswendig, das wird Ihnen in den weiteren Unterrichtsstunden helfen.



Nächste Woche

In der Unterrichtswoche 2 lernen Sie das Spielen von Akkorden. Ein Akkord begleitet die Melodie und ist ein Zusammenspiel von 3 oder mehr Tönen. Der C-Akkord besteht aus den Tönen: C E G. Wenn Sie diese gleichzeitig spielen (mit den Fingern 1 3 5) haben Sie schon Ihren ersten Akkord gespielt. Das können Sie sowohl mit Ihrer rechten als auch mit Ihrer linken Hand.

Bevor es so weit ist, vergessen Sie nicht, diese Unterrichtswoche gut zu üben, denn gerade die Grundbegriffe des Klavierspielens sind sehr wichtig! Am besten ist es, jeden Tag eine Viertelstunde zu üben.

Viel Erfolg.